

Mannesmann Precision Tubes GmbH
Postfach 17 13 · 59061 Hamm, Germany

Mannesmann Precision Tubes Geschäftspartner

Datum: 08.01.2025

**Richtlinie 2002/95/EU (RoHS 1) und
Richtlinie 2011/65/EU (RoHS 2) und
delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 der Kommission (RoHS 3)**

Die Richtlinie 2011/65/EU legt Bestimmungen für die Beschränkung der Verwendung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten fest, um einen Beitrag zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt einschließlich der umweltgerechten Verwertung und Beseitigung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten zu leisten. Anhang II der Richtlinie 2011/65 / EU wurde durch den Text in Anhang II der delegierten Richtlinie (EU) 2015/863 ersetzt, die weitere vier spezifische Substanzen ergänzt.

Stoffe, die Beschränkungen unterliegen, gemäß Artikel 4 Absatz 1 und zulässige Höchstkonzentrationen in homogenen Werkstoffen in Gewichtsprozent (2015/863/EU – Anhang II der RL 2011/65/EU):

Pb (0,1%), Hg (0,1%), Cd (0,01%), Cr⁶⁺ (0,1%),
PBB (0,1%), PBDE (0,1%), DEHP (0,1%), BBP (0,1%), DBP (0,1%) und DIBP (0,1%).

Unsere folgenden Produkte erfüllen die Anforderungen der **Richtlinie 2011/65/EU** in Verbindung mit der delegierten **Richtlinie (EU) 2015/863** der Kommission:

Präzisionsstahlrohre nach DIN 2391, DIN 2393, DIN 2394, EN 10216, EN 10217, EN 10305 oder vergleichbarer Normen/Werkstoffe ohne metallischen Oberflächenschutz (unverzinkt) oder mit Oberflächenschutz galvanisch verzinkt und passiviert, (Typ Cr (VI)-frei).

Mannesmann Precision Tubes GmbH